125 JAHRE ST. SEBASTIAN

GESCHICHTE • GLAUBE • HEIMAT

JUBILÄUMSPFARRBRIEF

21. Juni bis 10. August 2025

125 JAHRE ST.SEBASTIAN
GESCHICHTE • GLAUBE • HEIMAT

FESTWOCHE
20. Juni bis 2. Juli

Freitag 20. Juni	14:30 Uhr St. Sebastian	Seniorengottesdienst mit Krankensalbung anschl. Kaffee und Kuchen
Montag 23. Juni	19:00 Uhr St. Sebastian	Eucharistiefeier und Abend für ehrenamtliche Mitarbeiter der Pfarrgemeinde mit Johannesfeuer
Mittwoch 25. Juni	19:00 Uhr St. Sebastian	Rethink Taizé-Abend anschl. Tee und Taizé-Schokolade
Samstag 28. Juni	18:30 Uhr St. Sebastian Bürgerhaus MK	Lebe, lache, liebe und sag den Sorgen Gute Nacht Eucharistiefeier und anschl. Abend mit Schwester Teresa Zukic. **Anmeldung erforderlich.** Highlight
Sonntag 29. Juni	19:00 Uhr Pfarrheim MK	Rethink Open-Air Jugendgottesdienst Hauptstraße 3, 36148 Kalbach
Dienstag 01. Juli	18:00 Uhr St. Sebastian	Vesper am Vorabend des Kirchweihtages anschl. Fingerfood rund um die Kirche

Highlight

Mittwoch, 02. Juli 2025
18:30 Uhr, Kirche MK

Pontifikalhochamt
zum 125. Weihetag der Kirche
mit Bischof Dr. Michael Gerber
anschl. Empfang rund um die Kirche

Mehr Infos und Anmeldung für den 28.6. unter

mittelkalbach.de

ST. KILIAN · KALBACH
KATHOLISCHE KIRCHE

TECUM IN FOEDERE

Im Glauben an Gott – mein Leben hat eine Richtung

Liebe Mitchristen,
liebe Gäste anlässlich des 125jähigen Jubiläums
der Kirche St. Sebastian in Mittelkalbach,

es ist für mich eine große Freude, genau 125 Jahre nach dem historischen Weihetag mit Ihnen in der Kirche St. Sebastian in Mittelkalbach den Festgottesdienst zu feiern: im Hören auf das Wort Gottes, wie es Juden und Christen seit Jahrhunderten tun, um daraus Orientierung für ein Leben aus dem Glauben zu erhalten; vereint um den Altar, damit wir durch das Brot des Lebens gestärkt werden und die heilende Nähe Gottes erfahren; als bewusste Unterbrechung unseres Alltags – mitten unter der Woche. Wir feiern einen Meilenstein in der langen Geschichte des christlichen Glaubens und in der Geschichte des Gotteshauses, das das Ortsbild und das Zusammenleben von Mittelkalbach bis heute entscheidend prägt. Wir feiern ein Fest der Dankbarkeit: dass es diese Kirche gibt, in der Gott gegenwärtig ist, und dass es Menschen gibt, die sich um diesen besonderen Ort des Glaubens kümmern.

Das Signet des Jubiläumsjahres hat mich sofort angesprochen, weil ich es wie die Markierung eines Pilgerweges wahrnehme. Die Silhouette des Kirchturms zeigt mir, dass es um einen Weg im Angesicht dieser Kirche geht. Es geht um einen konkreten Ort, um einen persönlichen Lebensraum. Wir haben einen „Fingerzeig Gottes“ – wie Kirchtürme auch genannt werden – vor Augen, der Orientierung gibt. Das bedeutet **Heimat**. Dieser Pilgerweg – es ist mein Lebensweg und es ist dein Lebensweg, den wir über gewisse Strecken gemeinsam gehen. Wir reihen uns dabei ein in eine lange **Geschichte** von Menschen vor uns: unsere Eltern und Großeltern, Familien, Nachbarn und die unzähligen Menschen, die unseren Ort wohnlich gestaltet haben – seit 125 Jahren auch die Kirche St. Sebastian. Wir leisten unseren Beitrag heute und hoffen, dass das auch künftige Generationen tun. Der Pfeil im Signet gibt all dem eine eindeutige Richtung. Wir werden an den Pfeil des Martyriums des heiligen Sebastian erinnert und an die Kraft, aus der er gelebt hat: sein **Glaube**. Wer glaubt, dessen Leben hat eine Ausrichtung – der Glaube an Gott gibt meinem Leben ein Ziel und einen Sinn.

So wie im Weihejahr 1900 feiern wir auch das Jubiläumsjahr als Heiliges Jahr. Ich freue mich, als „Pilger der Hoffnung“ mit Ihnen unterwegs zu sein. Mit meinen Segenswünschen bin ich Ihnen herzlich verbunden.

Ihr

Bischof von Fulda

Geschichte – Glaube – Heimat

Vor 125 Jahren wurde die heutige St. Sebastian-Kirche in Mittelkalbach konsekriert.

Geschichte

Wie sah die Welt um 1900 aus?
Papst Leo XIII. (+ 1903) stach einerseits durch seine 1891 erschienene Sozialenzyklika heraus, die sich mit der Arbeiterfrage beschäftigte und unter anderem gerechten Lohn einforderte. Sie bereitete damit den Boden für die Entstehung der KAB und des Kolpingwerkes. Andrerseits beendete er mit diplomatischem Geschick den Kulturkampf durch Zugeständnisse an Otto von Bismarck. Dadurch gab es in Deutschland ab 1890 einen Aufschwung der katholischen Kirche. Nachdem Mittelkalbach 1895 selbständige Pfarrei wurde (sie gehörte zu Neuhof, ursprünglich zur Pfarrei St. Goar in Flieden), wurde 1898 in schlichten neugotischen Formen nach den Plänen von Architekt Georg Schneller aus Offenbach ein stattlicher Bau errichtet. Dabei wurde der Plan von 1894 der Kirche von Bad Soden bei Salmünster zugrunde gelegt. So entstand eine dreischiffige Basilika, die, besonders nach der jüngsten Sanierung, ihresgleichen im Bistum Fulda sucht.

Es war eine Zeit des Aufbruchs und eine Zeit, in der das Selbstbewusstsein der katholischen Kirche wieder erstarkte. Papst Pius X. wurde 1903 zum Papst gewählt. Sein Wahlspruch „Alles in Christus erneuern“ war Programm. Pius X. ordnete an, dass die Gläubigen öfters, ja täglich die Kommunion empfangen sollten, um mit Christus verbunden zu sein. 1910 wurde die Frühkommunion der Kinder eingeführt. Die gesamte kirchliche Frömmigkeit war wieder auf das Wesentliche orientiert worden.

Glaube

Heute nach fünf Generationen, scheint die Kirche sich in einer Abwärtsspirale zu befinden. Es ist ein Gesamttrend der deutschen Katholischen Kirche, die allzu sehr um sich selbst kreist und vergessen hat, missionarisch die großartige Botschaft der Kirche Jesu Christi in die Welt zu tragen. Mission beginnt vor der Haustür!

Blicken wir auf die Zeit der Erbauung der St. Sebastian-Kirche: Werden wir wieder selbstbewusst katholisch! Erneuern wir alles in Christus! Leben wir aus den Sakramenten und geben wir Zeugnis!

Heimat

Die Kirche hat vielen Menschen in den vergangenen 125 Jahren Heimat gegeben. Wie viele Kinder wurden in dieser Zeit an unserem Taufstein getauft, in die Gemeinschaft der Gläubigen hineingenommen! Die Taufe gibt uns Anteil am Sieg über den Tod und damit am ewigen Leben. So sehr liebt uns Gott! Liebe verlangt nach Antwort, will gelebt und praktiziert werden. Jesus sehnt sich danach, uns zu begegnen. Die regelmäßige Begegnung mit IHM verwandelt und verändert unser Leben.
So lasst uns IHN wieder in die Mitte rücken, so dass wir in Christus alles erneuern. Dann ist Kirche unsere Heimat, dann können wir anderen wieder Heimat bieten, die die Heimat in der Kirche verloren haben.

Gerade dieses 125-jährige Jubiläum im Heiligen Jahr 2025 bietet uns Gelegenheit dazu!

Ihnen allen, die das Jubiläum feiern, Gottes reichen Segen!

Ihr Thomas Maleja, Pfarrer

Grußwort des Bürgermeisters zum 125. Weihetag der Pfarrkirche St. Sebastian

Liebe Mitglieder der Pfarrgemeinde,
liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit großer Freude blicken wir auf ein besonderes Ereignis: den **125. Weihetag unserer Pfarrkirche zum Heiligen Sebastian** in Mittelkalbach.

Am 24. Mai 1898 wurde der Grundstein gelegt, und am 2. Juli 1900 konsekrierte Bischof Adalbert Endert das Gotteshaus feierlich. Seitdem prägt die Kirche unser Ortsbild – vor allem aber ist sie geistliches Zentrum und lebendiger Treffpunkt für viele Generationen.

Dieses Jubiläum ist ein Zeichen der Dankbarkeit – für alle, die sich über Jahrzehnte für die Kirche und das Gemeindeleben engagiert haben. Ihr Einsatz hat St. Sebastian zu einem Ort des Glaubens, der Gemeinschaft und des Zusammenhalts gemacht.

Auch in Zukunft wird unsere Pfarrkirche einen wichtigen Platz in unserem Leben einnehmen. Sie wird uns weiterhin ein Ort der Begegnung und des Trostes sein.

Ich freue mich auf die geplanten Feierlichkeiten, wünsche uns allen ein segensreiches Jubiläumsjahr und hoffe, dass wir gemeinsam in die Zukunft blicken können, mit unserer Pfarrkirche St. Sebastian als einem wichtigen Anker.

Im Namen der politischen Gemeinde Kalbach gratuliere ich sehr herzlich zum Jubiläum!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Mark Bagus
Bürgermeister

Grundstein der Kirche

In der Pfarrchronik ist zur Grundsteinlegung (24.05.1898) zu lesen:
Als Grundstein diente uns derselbe Stein, welcher auch in der alten Kirche diesen Zweck erfüllt hatte. Die im Stein aufbewahrte Urkunde lautet:

Anno post salutem hominibus a Christo allatam millesimo octingentesimo nonagesimo octavo sedente in Cathedra Romana Leone XIII summum in Germaniae gentes imperium tenente Guilelmo II episcopali sede Fuldensi vacante parrocciam Mittelkalbach oppidi gerente Josepho Flügel
in honorem (Sacrae Familiae) (S. Sebastiani) hujus aedis sacrae lapis primaries positus est a. de. IX Kal. Junias Q.D.O.M.B.V.

Deutsche Übersetzung:

„Im Jahre des Heils 1898, als Leo XIII. auf dem päpstlichen Stuhl saß und Kaiser Wilhelm II. das Deutsche Reich regierte, als der Bischofsstuhl von Fulda vakant war und Pfarrer Joseph Flügel die Pfarrei Mittelkalbach verwaltete, wurde der Grundstein dieses heiligen Hauses zu Ehren der Heiligen Familie und des Heiligen Sebastian gelegt."

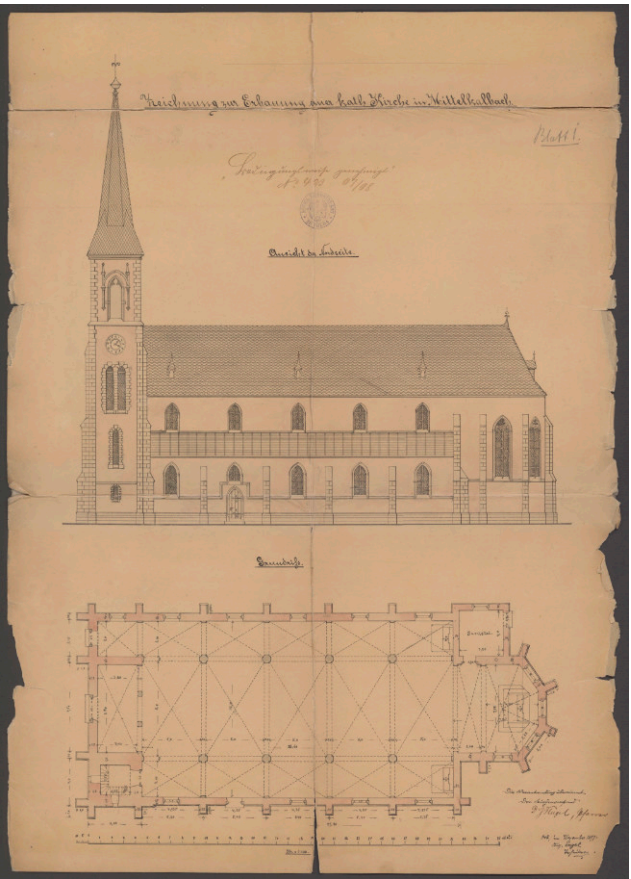
Kalbach, den 09. Juni 1898

St. Sebastian (Mittelkalbach)

Die römisch-katholische Kirche St. Sebastian in Mittelkalbach, eine Kirche der Neugotik in der Diözese Fulda, befindet sich in einem Ortsteil der Gemeinde Kalbach im Landkreis Fulda. Sie ist die Pfarrkirche der Kirchengemeinde St. Kilian Kalbach.

Pfarrliche Zugehörigkeit

Die katholische Gemeinde des Dorfes gehörte zunächst zur Pfarrei Flieden.
Seit 1582 zur neugegründeten Pfarrei Neuhof und es befand sich am heutigen Standort eine kleine Kapelle. Zwischen 1786 und 1789 wurde diese Kapelle durch eine neue Kirche ersetzt.
Seit 1884 wohnte ein Neuhofer Kaplan August Krah vor Ort und hatte somit den Namen eines Lokalkaplan.
1895 wurde Mittelkalbach zu einer selbständigen Kirchengemeinde erhoben.
Seit dem 1.01.2016 ist die St. Sebastians Kirche die Pfarrkirche der neugegründeten Kirchengemeinde St. Kilian Kalbach.

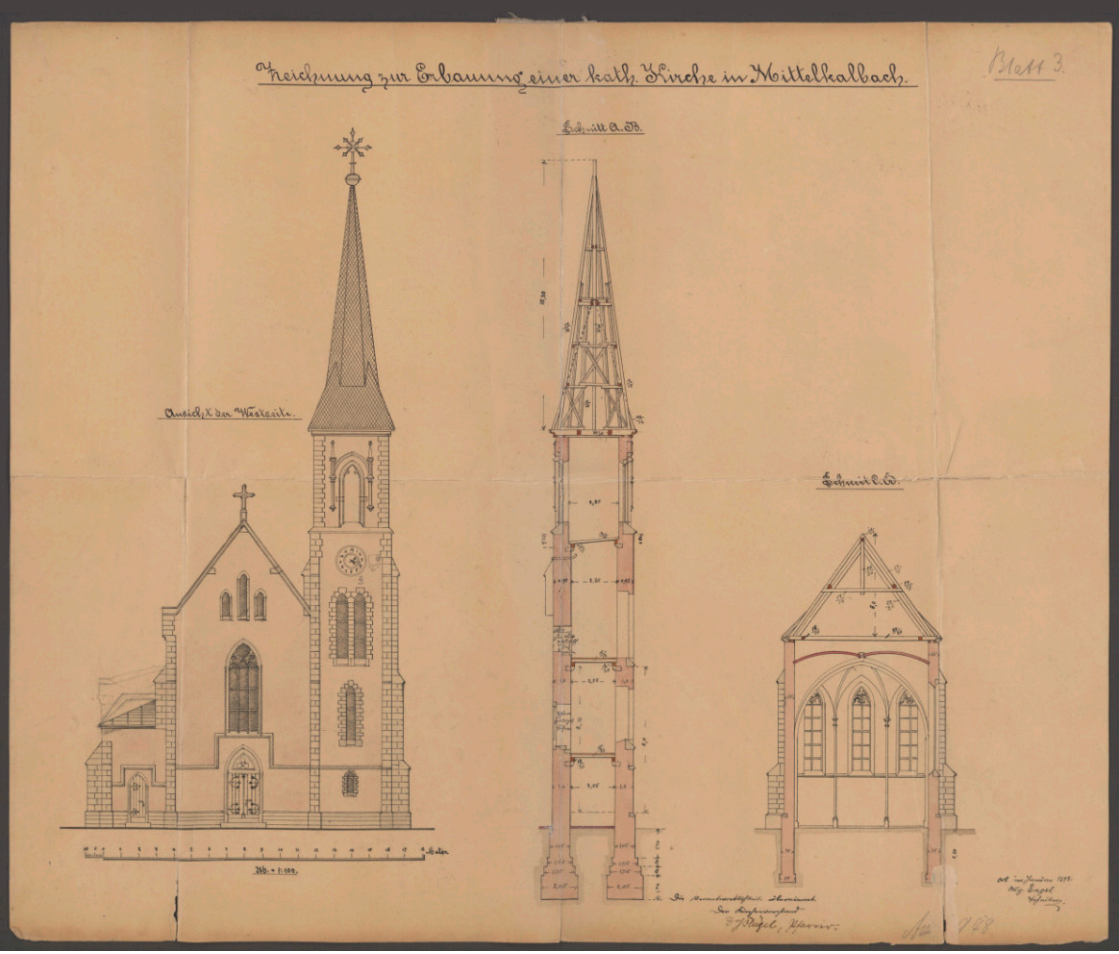


Geschichte

Seit dem elften Jahrhundert gab es Hinweise auf eine Siedlung im heutigen Mittelkalbach.

Vorgängerbauten

Vor der Errichtung der heutigen Kirche gab es in Mittelkalbach an gleicher Stelle zwei Vorgängerbauten. Eine Kapelle St. Sebastian ist für 1656 bezeugt, wahrscheinlich bestand sie laut Jahreszahl auf einer damals vorhandenen Glocke schon 1515. Ein Neubau erfolgte 1786-89 und wurde beim Bau der jetzigen Kirche, die 1900 konsekriert wurde, wieder abgerissen.



Heutige Kirche

Die heutige Kirche zum Heiligen Sebastian wurde in den Jahren 1898 bis 1900 nach den Entwürfen von Bautechniker August Engel aus Bad Orb errichtet. Als fast identische Vorlage diente hierbei die St. Laurentius Kirche in Bad Soden, die nach den Plänen des Kreisbaumeisters Georg Schneller erbaut wurde. Die Mittelkalbacher Kirche ist ein stattlicher Bau in den Formen einer dreischiffigen Basilika mit fünf Fensterachsen und einem eingezogenen Chor mit dreiseitigem Schluss und mit eingestelltem hohen Turm im Stil der Neugotik. Der Innenraum ist mit einem Kreuzrippegewölbe überspannt. Die Kirchenausstattung und die aufwendigen Wandmalereien entstanden während der Bauzeit.

Im Jahre 1972 schreibt der Landeskonservator Prof. Kiesow:
Die neugotische Kirche in der Außenarchitektur und in seiner Innengestaltung sei sehr gut erhalten und würdigte diese Kirche als bedeutsames Dokument der Kirchenbaukunst.

Ausstattung

Die Apsisfenster
In der Apsis befinden sich drei große Bleiverglasungen, die von der Firma Ely aus Kassel Wehlheiden hergestellt wurden. Folgende Darstellungen sind in den Fenstern dargestellt: Heiliger Bonifatius, Heiliger Sebastian (linkes Fenster), Heilige Familie (mittleres Fenster) und Heilige Ursula und Heilige Elisabeth (rechtes Fenster).

Die linke Bleiverglasung trägt die Inschrift:
gestiftet von der Mittelkalbacher Gemeinde anno domini Mittelkalbach 1898.

Die mittlere Bleiverglasung wurde gestiftet von einem Wohltäter der Gemeinde Adam Joseph Belz anno domini Mittelkalbach 1898

Die rechte Bleiverglasung trägt die Inschrift:
gestiftet von den Mitgliedern der Rosenkranzvereine anno domini Mittelkalbach 1898.

Die vier Evangelisten
Im Altarraum sind in vier Medaillons die vier Evangelisten Matthäus, Johannes, Markus und Lukas mit ihren Symbolen in einem floralen Ornament umrahmt dargestellt.

Seligpreisungen
Im Mittelschiff der Kirche sind jeweils rechts und links im Bereich des Obergadens unterhalb der Fenster die acht Seligpreisungen dargestellt. In einem Medaillon hält ein Engel jeweils ein Spruchband in den Händen.

Die Antependien der drei Altäre
Auf den Frontseiten im Bereich des Altarunterbaus sind Antependien auf Metallplatten dargestellt. Im Hochaltar wurde eine Nachbildung des Albendmahls von Leonardo da Vinci dargestellt.
Das Antependium am Marienaltar im linken Seitenschiff stellt die Verkündigung der Geburt Jesu dar. Unter dem Josefsaltar im rechten Seitenschiff ist der Tod Josefs dargestellt.

Die Heiligendarstellungen
Die Kirche ist mit insgesamt 17 Figuren sehr reich mit Heiligendarstellungen aus Holz ausgestattet. So befinden sich im Mittelschiff folgenden Figuren bzw. Darstellungen auf Holzkapitellen: Heiliger Antonius, eine Pietá, Heiliger Wendelinus, Heilige Barbara, Immaculata, Heiliger Valentin und Heilige Anna.

In den Seitenschiffen befinden sich vier weitere aus Holz gefertigte Figuren: Herz Jesu auf einem Holzkapitell, in den Altarnischen des Marienaltars und des Josefsaltars befindet die Statuen von Maria und dem Heiligen Josef und eine Figur Herz Mariä auf einem Holzkapitell.

Im neugotische Hochaltar befinden sich sechs weitere Holzfiguren des Heiligen Aloisius, des Heiligen Sebastians (Kirchenpatron), der Heiligen Agnes, der Heiligen Lioba und von zwei Engeln.

Hochaltar

Der neugotische Hochaltar und die Figuren sind eine Arbeit aus der Kunstanstalt A. Müller aus Innsbruck. Ebenso wurden die beiden Statuen Herz Jesu und Herz Mariä aus dieser Kunstanstalt angeschafft.

Der Hochaltar besteht aus einem Steinsockel, der an den Seiten bemalt ist und an der Vorderseite das Antependium Abendmahls von Leonardo da Vinci zeigt. Das dreiteilige Retabel, aus Holz gefertigt und reich verziert ist mit verschiedenen kleinen Statuen bestückt. Im mittleren Turm des Altares thront das Kruzifix eingerahmt von zwei gegenüberstehenden Engeln.

Sonstiges

Der Kreuzweg wurde um 1900 aus der Kunstanstalt Berz in München angekauft und am Festtag des Heiligen Sebastian durch einen Franziskanerpater Maximilian Custos gesegnet.

Die Seitenaltäre und Kanzel wurden von einem Bildhauer aus Frankfurt gefertigt.

Den Taufstein fertige Leonard Weber aus Mittelkalbach sehr kunstvoll. Dieser steht seit der Innenrenovierung 2021 im hinteren Bereich des Mittelschiffes.

Neugestaltung der liturgischen Orte

Für die Architektur der Basilika, in der Raum, Farbe und Schnitzwerk einen gut klingenden Akkord ergeben, wurde 2020 nach einem Wettbewerbsverfahren eine Neugestaltung des Altarraumes mit Zelebrationsaltar, Altarleuchter, Ambo, Sedilien, Vortragekreuz, Marienlichterbank und eine Neuanordnung des Taufsteins geplant und ausgeführt.

Es entstand ein Altar, in seiner Formensprache eine Tischform aus heller Bronze gegossen und mit einer Altarplatte aus hellem Kalkstein. Die Abendmahlsdarstellung im Antependium des Hochaltars bleibt so von allen Seiten weitgehend sichtbar. Eine siegelartige szenische Darstellungen mit den Motiven Tod und Auferstehung, im oberen Bereich des Altars, hinter denen sich das Altarreliquiar befindet.
In der Bodenplatte des Altars befinden sich als Gemmen-Reliefs dargestellte vier Kirchenpatrone der Nachbarkirchen der Pfarrgemeinde.
Zwei Stehleuchter, ebenfalls aus Bronze, umgeben den Altar. Bei näherer Betrachtung werden fragmentarisch Ähren, Trauben und Reben sichtbar und der Text „Lumen Christ“ ist lesbar.

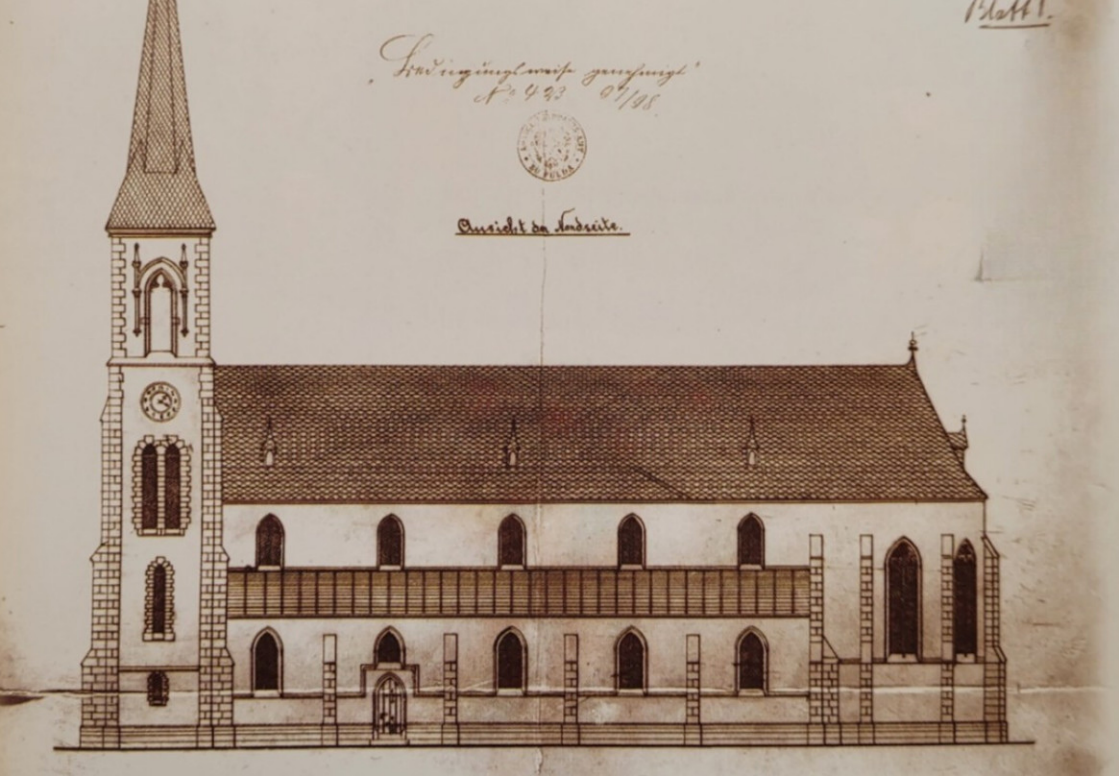
Der Ambo im gleichen Material führt die Formensprache fort, zeigt auf der Pultfläche an den Ecken als Gemmen die vier Evangelisten und an der Ansichtsseite in Spannung zur ruhigen Fläche eine szenische Darstellung der Verkündigung an Maria, sowie im unteren Teil das Symbol eines wachsenden Samenkorns.
Das Material Bronze antwortet auf die Vergoldungen in den Schnitzwerken und nimmt den Farbton des Bodenbelags auf.

Das Vortragskreuz aus heller Bronze mit einer geschwärzten Tragestange, gleich wie bei den Altarleuchtern, zeigt zentral die Darstellung des Auferstandenen in einem Siegerkranz, auf der Rückseite weitergeführt sind die Symbolzeichen der Ähren und Trauben. Die Form des Kreuzes endet mit gefassten, pyramidenartigen Edelsteinen in den liturgischen Farben weiß, gelb, grün und violett.

Die Marienlichterbank ist in zwei Ebenen aus heller Bronze angeordnet und auch hier wurden die beiden Symbole der Ähren und Trauben aufgenommen. In den Platten der Lichterbank sind verschiedene Mariendarstellungen aufgezeigt. In der Mitte der Lichterbank gibt es eine Halterung für eine besondere Marienkerze.

Der historische Taufstein wird im Eingangsbereich in Höhe der Seiteneingänge und der Hauptachse neu eingebunden und durch eine behutsame Veränderung der Bänke entsteht ein neuer liturgischer Ort, der Taufstein und Altar in der Sicht verbindet.
Der neue Osterleuchter in Bronze mit dem Zeichen der Auferstehung, gesiegelt mit den Motiven Geburt Christi und Pantokrator und dem Text „Ich bin die Auferstehung und das Leben, wer an mich glaubt, wird leben in alle Ewigkeit“, betont diesen bedeutenden Ort der Taufe. In den Taufstein ist eine schlichte Schale aus heller Bronze eingelassen mit dem Schriftzug, den der Priester bei der Taufe spricht: Ich taufe dich „Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes“.

(Quelle: Auszüge aus der Rede des Künstler Josef Michael Neustifter, Eggenfelden)



Zeitleiste des Kirchengebäudes

15.03.1898 erster Spatenstich
24.05.1898 Grundsteinlegung (alter Stein der Vorgängerkirche) durch den Dechanten Wilhelm Malkmus, Neuhof
02.08.1898 wurden die vier Glocken der Glockengießer F. Otto, Hemelingen geliefert
11.08.1898 wurden die neuen Glocken im eisernen Glockenstuhl aufgehängt
31.08. bis 03.09.1898 Eindeckung der Kirche mit Zementziegeln, der Turm und der Chorabschluss wurden mit Schiefer eingedeckt.
10.1898 Einbau des Fußbodens, der Holzgewerke, der Schmiedearbeiten und der Fenster
13.11.1898 erfolgte die Benediktion (Segnung) der Kirche
1899 Verputzerarbeiten, Schreinerarbeiten und Anschaffung der Ausstattung

02. Juli 1900 feierliche Konsekration durch den Bischof von Fulda Adalbert Endert

1903 Ausmalung der Kirche: Chor
1904 Ausmalung der Kirche: Schiff
1906 wurde die Orgel von der Firma Walker aufgebaut
1917 Beschlagnahmung der Glocken

1920 Neuanschaffung der kleinen Glocke
1921 wurde die elektrische Beleuchtung eingebaut
1926 Neuanschaffung der großen Glocke
1939 Einbau der elektrischen Läuteanlage
1941 Erneuerung des Holzfußbodens unter den Bänken
1942 Beschlagnahmung der Glocken
1950 neue Glocken von der Firma Glockengießerei Otto (Bremen-Hemelingen)
1951 Brandschaden in der Sakristei
1959 wurde eine elektrische Heizung unter den Bänken eingebaut
1960 Elektrischer Liedanzeiger
1964 Reinigung und Überholung der Orgel
1964 Sanierung des von den Holzschädlingen befallenen Dachstuhls
1965 Einbau einer Lautsprecheranlage
1973 Neueindeckung der Dächer, Fassadeninstandsetzung und Verkleidung des Turmhelms mit Kupferblech
1974 Neugestaltung des Altarraums aufgrund der Liturgiereform des 2. Vatikanischen Konzils
Juli 1976 Einbau einer Warmluftheizung und neuer Fußboden
1976 Verlegung des neuen Fußbodens mit Jura Marmor
1977 neue Fenster in den beiden Seitenschiffen der Firma Derix, Rottweil
1978 Grunderneuerung der Raumschale und Bemalung
1978 Neuer Zelebrationsaltar
1980 Neue Eingangstreppe vor dem Hauptportal
1984 Renovierung der Chorfenster
1988 neue Orgel von der Firma Hey aus Urspringen / Rhön mit dem alten Orgelprospekt aus 1906

04. Juli 2004
Einweihung des neuen Sakristeianbaus
(Bauzeit 2003/2004)

Renovierung und Umgestaltung

1974 Neugestaltung des Altarraums aufgrund der Liturgiereform wegen des 2. Vatikanischem Konzil
1976 Einbau einer Warmluftheizung und neuer Fußboden
1978 Grunderneuerung der Raumschale und Bemalung

Gesamtsanierung der Kirche

Mai 2019
1. Bauabschnitt Außensanierung: umfassende Sanierung des Dachgestühls, Erneuerung der Schiefereindeckung, umfangreiche Restaurierung der Natursteinfassade und der barrierefreie Zugang zur Kirche wurde geschaffen.

Juni 2020
2. Bauabschnitt Innensanierung: Reinigung der reich ausgemalten Wand- und Gewölbeflächen, Rückbau der Erhöhung des Altarpodests zu dem Ursprung wie 1900, Heizungs- und Lüftungstechnik wurden grundlegend modernisiert, neues Beleuchtungskonzept, neue Gitterabtrennung, Windfänge und Neugestaltung der Liturgischen Stätte im Altarbereich und der Bereich des Taufsteines.

27.06.2021
Wiedereröffnung der Kirche nach einer zweijährigen Sanierungs- und Renovierungsphase mit der Altarweihe durch den Weihbischof Prof. Dr. Karlheinz Diez

Reliquie und Reliquiendose, die in den Altar am 27.06.2021 eingelassen wurden.

Orgel

Zur Geschichte der Orgeln von St. Sebastian Mittelkalbach

1808 Orgelbau durch Johann Markus Oestreich. Klanggestalt nicht bekannt. [1]
1835 Reparatur durch „die Gebrüder Oestreich".
1885 Reparatur durch Wilhelm Oestreich.
1906 Neubau durch die Firma Walcker, Ludwigsburg für 7.250 Mark:
Spielhilfen: Normal-, Sub- und Superkoppeln, eine freie Kombination, Tutti, Walze.
System: Pneumatische Kegelladen.
Prospekt: Fünf neugotische Felder.

Hauptwerk		**Pedalwerk**		**Schwellwerk**	
Bordun	16‘	Subbaß	16‘	Geigenprinzipal	8‘
Prinzipal	8‘	Violon	16'	Lieblich Gedackt	8‘
Hohlflöte	8‘	Gedacktbaß	16‘	Salizional	8‘
Nachthorn	8‘	Oktavbaß	8‘	Äoline	
Gambe	8‘	Cello	8’	Vox celestis	8‘
Dolce	8‘			Fugaro	4‘
Oktave	4‘				
Rohrflöte	4‘				
Oktave	2‘				
Mixtur 4fach	2 2/3‘				

1907 Einbau einer Trompete 8‘ anstelle von Dolce 8‘ durch Walcker.[2]
1911 Orgel von Walcker um 1,20 m vorgerückt.[3]
1914 Verkauf der alten Orgel nach Veitsteinbach Kr. Fulda.[4]
1928 Plan, im Schwellwerk eine 2‘-Stimme und im Pedalwerk eine Posaune 16‘ einzubauen. Auch sollte die Orgel wieder zurückversetzt werden. Unterbleibt jedoch.[5]
1965 Reinigung und Reparatur durch A. Späth.[6]
1988 Die Walcker-Orgel wird abgebrochen. Neubau durch Hey Ostheim/Rhön mit Wiederverwendung des alten Prospekts. [7]

Geschichtlicher Hintergrund nach Gottfried Rehm: Die Orgeln des Landkreises Fulda, Berlin 1968.

[1] *Archiv des BGV. Fd. Akte Mittelkalbach I 1808, 1835, 1885, 1906. Vor 1908 wohl keine Orgel vorhanden, da die Kirchenrechnungen (im Archiv des BGV.) keine entsprechenden Ausgaben aufweisen.*

[2] *Pfarrarchiv Mittelkalbach 1907.*

[3] *Pfarrarchiv 1911. Die Prospektpfeifen wurden 1917 nicht beschlagnahmt, da sie aus Zink gefertigt waren.*

[4] *Mitteilung des Bürgermeisters von Veitsteinbach, 1966. Diese Orgel wurde 1937 dort abgerissen und verbrannt.*
[5] *Pfarrarchiv 1928.*
[6] *Mitteilung von Herrn A. Späth, 1967.*
[7] *Festschrift zum 100-jährigen Jubiläum der Pfarrkirche St. Sebastian Mittelkalbach, 1998.*

Die neue Orgel der Firma Wolfgang Hey
Die im Jahre 1988 erbaute Orgel der Firma Hey (Urspringen/Rhön) verfügt über 22 Register auf zwei Manualen und Pedalklaviatur und ist im neobarocken Stil intoniert (mechanische Schleifladen).

Die vorherige Walcker-Orgel (erbaut 1906, pneumatische Kegelladen) wurde 1988 bis auf das Prospektgehäuse komplett abgebrochen. Walcker gehörte noch zu Beginn des 20. Jahrhunderts zu den renommiertesten Orgelbauern Europas; die Pfarrkirche St. Sebastian hat somit eine aus heutiger Sicht historisch wertvolle Orgel verloren.

Der mit fünf neugotischen Rundbogenfeldern ausgestattete Prospekt der Walcker-Orgel wurde beim Neubau restauriert und wiederverwandt, somit entspricht die optische Gestalt der Hey-Orgel der alten Walcker-Orgel.

- Disposition -

Hauptwerk (C-g3)
Prinzipal 8‘
Rohrflöte 8‘
Oktave 4‘
Spitzgedackt 4‘
Quinte 2 2/3‘
Waldflöte 2‘
Mixtur 4-5fach 1 1/3‘
Trompete 8‘

Pedalwerk (C-f1)
Subbaß 16‘
Prinzipalbaß 8‘
Gedacktbaß 8‘
Choralbaß 4‘
Hintersatz 4fach 2 2/3‘
Posaune

II. Werk (C-g3)
Bleigedackt 8‘
Quintade 8‘
Prinzipal 4‘
Traversflöte 4‘
Sesquialter 2-3fach 2 2/3‘
Prinzipal 2‘
Zimbel 2fach 1/2‘
Oboe 8‘
Tremulant

Koppeln: II-I, II-P, I-P.
mechanische Schleifladen 8‘

Geläut

Im viergeschossigen Glockenturm ist ein vierstimmiges Geläut der Glockengießerei Otto (Bremen-Hemelingen) eingebaut.
Von den vier Glocken, die im Jahre 1898 in den Turm gehängt wurden, mussten 1917 im Ersten Weltkrieg drei Glocken für den Bronzebedarf des Krieges geopfert werden. Diese wurden im Jahre 1920 und 1925 durch Neuanschaffungen wieder ersetzt. Im Zweiten Weltkrieg wurden die drei größten Glocken 1942 für Kriegszwecke eingeschmolzen. 1950 wurde die Anschaffung neuer Glocken beschlossen und Weihnachten des gleichen Jahres hatten die Mittelkalbacher wieder das alte schöne Geläut. Damals wie heute sind es die Töne f, as, b und c. Mit der Herstellung der neuen Glocken wurde wieder die Firma Glockengießerei Otto (Bremen-Hemelingen) beauftragt.

Glocke 1:
Schlagton: f‘
Gewicht: 1.000 Kg
Inschrift: SALVE REGINA MATER MISERICORDIA ET SPES NOSTRA SALVE
(Sei gegrüßt Königin, Mutter der Barmherzigkeit und unsere Hoffnung, sei gegrüßt.)

Zu Glocke 2:
Schlagton: as‘
Gewicht: 600 Kg
Inschrift: SANCTE JOSEPH VITA NOSTRA SIT TUTA TUE (!) PATROCINIO
(O Heiliger Joseph, unser Leben sei sicher unter deinem Schutz.)

Zu Glocke 3:
Schlagton: b‘
Gewicht: 400 Kg
Inschrift: SANCTE SEBASTIANE CHRISTI MARTYR ORA PRO NOBIS
(O Heiliger Sebastian, Blutzeuge Christi, bitte für uns.)

Zu Glocke 4: Angelusglocke
Schlagton: c‘‘
Gewicht: 300 Kg
Inschrift: SANCTA URSULA VIRGO ET MARTYR ORA PRO NOBIS
(Heilige Ursula, Jungfrau und Blutzeugin, bitte für uns.)

Ankündigungen

Urlaubsvertretung in den Sommerferien

Auch in diesem Jahr sind wir wieder sehr dankbar, dass Pfarrer Ilija Stojanov als unierter, griechisch-katholischer Priester ab Anfang Juli wieder in unserer Pfarrei zu Gast sein wird und die Ferienvertretung übernehmen wird. Wir heißen Pfarrer Stojanov jetzt schon herzlich willkommen und danken ihm für seinen Dienst. Als Dankeschön möchten wir ihm die Kollekte der beiden Wochenenden 5./6. und 19./20. Juli mit in seine Heimat geben. Hiermit möchten wir Pfarrer Ilija Stojonav und seine Arbeit in Nordmazedonien unterstützen.
Ihr Kaplan Phillipp Schöppner

Tauftermine

Unsere festgelegten Tauftermine finden abwechselnd sonntags in der St. Sebastianskirche und der St. Laurentiuskirche statt.
Folgende Taufsonntage sind bisher festgelegt:

Sonntag,	*13.07.2025*	*11.30 Uhr*	*St. Laurentiuskirche*
	14.09.2025	*14.00 Uhr*	*St. Sebastianskirche*
	26.10.2025	*14.00 Uhr*	*St. Laurentiuskirche*
	07.12.2025	*11.30 Uhr*	*St. Sebastianskirche*

Liebe Tauffamilien,
neben den offiziellen Taufterminen ist eine Taufe ihres Kindes innerhalb einer sonntäglichen Eucharistiefeier an den unterschiedlichen Kirchorten St. Sebastian, St. Laurentius, St. Vitus und St. Bonifatius möglich. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine frühzeitige Anmeldung im Pfarrbüro, um die Tauftermine gut abstimmen zu können.

Kinderkirche -Kindergottesdienst

Wenn ihr Interesse an unserer Kinderkirche habt, schickt bitte eine WhatsApp an Lolita Fey, (01 70) 4 37 30 79. Ihr werdet dann in die WhatsApp-Gruppe „Kinderkirche“ aufgenommen, über die die Inhalte und Termine übermittelt werden.

Nächste Termine:	*Sonntag, 15.06.2025, 9.00 Uhr, St. Vituskirche*
	Sonntag, 22.06.2025, 10.30 Uhr, St. Sebastianskirche

Krankenkommunion

Wenn Sie oder Ihre Angehörigen regelmäßig einen Besuch mit der Krankenkommunion wünschen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro. Wir werden Sie auf unsere Liste aufnehmen und in der Regel einmal monatlich - am Herz-Jesu-Freitag - besuchen.

Nächste Termine:	*Freitag, 04.07.2025, ab 9.00 Uhr*

Blumenschmuck für St. Sebastian
Für den Altarraum unserer Pfarrkirche haben wir zwei große Bodenvasen gekauft. In den Sommermonaten wollen wir die Bodenvasen nutzen – haben Sie vielleicht in Ihrem Garten schöne und viele Sommerblumen und wollen uns davon welche spenden?
Dann sprechen Sie bitte Frau Uschi Diel, Tel.: (0 66 55) 24 10, an. Frau Diel wird sich mit Ihnen in Verbindung setzen und den Strauß im Altarraum der Kirche aufstellen. Herzlichen Dank!

Zwei Opferstöcke in St. Sebastian
Tritt man durch das große schmiedeeiserne Tor in das Innere unserer Kirche ein, finden Sie rechts und links zwei Figuren mit jeweils einem kleinen Opferstock. Auf der rechten Seite steht die Heilige Barbara, ihre Spende im Opferstock wird für die Erhaltung der liturgischen Gewänder verwendet. Die zweite Figur auf der linken Seite trägt den Titel Immaculata (Die Unbefleckte), ihre Spende im Opferstock wird für einen besonderen Blumenschmuck für unsere Muttergottes im linken Seitenschiff in den Monaten Mai und Oktober verwendet. Entsprechende Hinweisschilder werden auf den jeweiligen Opferstöcken angebracht.

Wir sagen herzlichen Dank für Ihre großzügigen Spenden.
Philipp Schöppner, Kaplan Andreas Pörtner, Kurator von St. Sebastian

Veröffentlichungen im Pfarrbrief
In der kleinen Tabelle finden Sie die Zeiträume der jeweiligen Pfarrbriefe und den dazugehörigen Redaktionsschluss. Bitte beachten Sie diese Daten, damit alle wichtigen Informationen und Intentionen in den entsprechenden Pfarrbriefen erscheinen.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe, ihr Redaktionsteam des Pfarrbriefes

Zeitraum des Pfarrbriefes	Redaktionsschluss
11.08. bis 28.09.2025	31.07.2025
29.09. bis 26.10.2025	18.09.2025
27.10. bis 23.11.2025	16.10.2025
24.11. bis 14.12.2025	13.11.2025

Gottesdienste & Veranstaltungen

St. Bonifatius Uttrichshausen ▪ St. Laurentius Niederkalbach
St. Sebastian Mittelkalbach ▪ St. Vitus Veitsteinbach
St. Michael Neuhof

Samstag, 21. Juni 2025

St. Sebastian	10.30 Uhr	Eucharistiefeier Dankamt z. goldenen Hochzeit von Renate u. Wilfried Diegmüller

12. Sonntag im Jahreskreis
L1: Sach 12, 10-11; 13, 1; L2: Gal 3, 26-29; Ev: Lk 9, 18-24
Kollekte f. d. Pfarrgemeinde

Samstag, 21. Juni 2025

St. Laurentius	18.00 Uhr	Rosenkranz um Priester- u. Ordensberufe
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier Jtg. f. Erwin Pansa, leb. u. verst. Ang. Pansa u. Harms f. Anna, Anton u. Edwin Hartmann, leb. u. verst. Ang. Jtg. f. Heinrich Kreß z. göttlichen Vorsehung in einem bes. Anliegen

Sonntag, 22. Juni 2025

St. Bonifatius	9.00 Uhr	Eucharistiefeier Jtg. f. Hermann Schomann, leb. u. verst. Ang.
St. Vitus	10.30 Uhr	Eucharistiefeier Emil, Auguste Hack, verst. Söhne f. Helmut Lotz, leb. u. verst. Ang.
St. Sebastian	10.30 Uhr	Eucharistiefeier mit modernen Liedern mit Messdieneraufnahme 2. Sterbeamt f. Dorothea Adolf f. Oskar u. Monika Heil Jtg. f. Alma u. Karl Kaib, Richard Baumgart, verst. Ang. f. Klara u. Adolf Leinweber f. Hermann u. Silvia Krieger, leb. u. verst. Ang.
	10.30 Uhr	Kinderkirche
St. Michael	18.30 Uhr	Dekanatsabendmesse

Montag, 23. Juni 2025; Hochfest d. Hl. Johannes d. Täufers

St. Sebastian	19.00 Uhr	Eucharistiefeier Abend f. ehrenamtliche Mitarbeiter d. Pfarrgemeinde mit Johannesfeuer

TERESA ZUKIC

Lebe, lache, liebe

... UND SAG DEN SORGEN GUTE NACH!

Samstag, 28. Juni 2025

18:30 Uhr Eucharistiefeier in St. Sebastian

anschl. Vortrag im Bürgerhaus MK

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Anmeldung auf mittelkalbach.de

oder telefonisch im Pfarrbüro

125 JAHRE ST.SEBASTIAN
GESCHICHTE · GLAUBE · HEIMAT

St. Kilian · Kalbach
Katholische Kirche

Kirchstraße 4
36148 Kalbach

Dienstag, 24. Juni 2025

St. Laurentius	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier z. Ehren d. Hl. Schutzengel z. Dank Dankamt z. silbernen Hochzeit v. Nicole u. Wolfgang Möller Dankamt u. z. immerw. Hilfe

Mittwoch, 25. Juni 2025

Mutter Teresa	16.00 Uhr	Gottesdienst
St. Sebastian	19.00 Uhr	Rethink-Taizé-Abend

Donnerstag, 26. Juni 2025

St. Bonifatius	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Freitag, 27. Juni 2025; Hochfest d. Hl. Herzen Jesu

St. Sebastian	17.30 Uhr	Stille Anbetung
	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier Jtg. f. Werner Dörmer f. Christine u. Andreas Raab

Hl. Petrus und Paulus, Apostel

L1: Apg 3, 1-10 oder Apg 12, 1-11; L2: Gal 1, 11-20 oder 2 Tim 4, 6-8.17-18
Ev: Joh 21, 1.15-19 oder Mt 16, 13 - 19
Kollekte f. d. Weltkirche (Peterspfennig)

Samstag, 28. Juni 2025

St. Sebastian	18.30 Uhr	Eucharistiefeier f. Karl u. Anna Lauer, Anneloni u. Martin Heil, verst. Ang. f. Rosa, Albert Knobloch, Alois, Rosel, Veronika, Hermann Möller
	anschl.	Lebe, lache, liebe… und sag den Sorgen Gute Nacht Abend mit Schwester Teresa Zukic im Bürgerhaus Mittelkalbach

Sonntag, 29. Juni 2025

St. Vitus	9.00 Uhr	Eucharistiefeier 2. Sterbeamt f. Walter Auth f. Adolf Blum, leb. u. verst. Ang.
St. Bonifatius	10.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Messdieneraufnahme f. Reiner Kreß
St. Laurentius	10.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Messdieneraufnahme 3. Sterbeamt f. Walter Möller f. Rudolf Möller, verst. Ang. Möller u. Weber Jtg. f. Bruno Auth f. Willi u. Franziska Fierle, leb. u. verst. Ang. z. Muttergottes u. in bes. Anliegen

Pfarrheim MK	19.00 Uhr	Rethink Open-Air Jugendgottesdienst
St. Sebastian	20.00 Uhr	RealFaith - Pizza aus dem selbstgebauten Pizzaofen
St. Michael	18.30 Uhr	Dekanatsabendmesse

Dienstag, 1. Juli 2025

St. Laurentius	8.30 Uhr	Rosenkranz
	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
St. Sebastian	18.00 Uhr	Vesper am Vorabend d. Kirchweihtages
	anschl.	Fingerfood rund um die Kirche

Mittwoch, 2. Juli 2025

Mutter Teresa	16.00 Uhr	Gottesdienst
St. Sebastian	10.00 Uhr	Kindergartengottesdienst
	18.30 Uhr	Pontifikalhochamt mit Bischof Michael Gerber f. Gerhard u. Rosa Kusserow f. verstorbene und lebende Priester von St. Sebastian
	anschl.	Empfang rund um die Kirche

Donnerstag, 3. Juli 2025; Kollekte f. d. Priesterausbildung

St. Sebastian	8.10 Uhr	Schulgottesdienst
St. Bonifatius	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Freitag, 4. Juli 2025; Herz-Jesu-Freitag; Kollekte f. d. Priesterausbildung

St. Kilian	ab 9.00 Uhr	Krankenkommunion
St. Sebastian	17.30 Uhr	Stille Anbetung
	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier f. Werner Dörmer u. Ang. Lauer f. Monika u. Alwis Möller, Rita u. Ewald Maxa

14. Sonntag im Jahreskreis

L1: Jes 66, 10-14c; L2: Gal 6, 14-18; Ev: Lk 10, 1-12.17-20
Kollekte f. d. Pfarrgemeinde

Samstag, 5. Juli 2025

St. Vitus	17.00 Uhr	Eucharistiefeier
St. Laurentius	18.00 Uhr	Rosenkranz um Priester- u. Ordensberufe
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Sonntag, 6. Juli 2025

St. Sebastian	9.30 Uhr	Eucharistiefeier – Patronatsfest St. Kilian mit modernen Liedern mit Aussendung unserer Teilnehmer d. Zeltlagers f. Elisabeth Martinelli, Berta Hillenbrand, leb. u. verst. Ang.
St. Michael	18.30 Uhr	Dekanatsabendmesse

Dienstag, 8. Juli 2025

St. Laurentius	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier 3. Sterbeamt f. Stephan Auth

Mittwoch, 9. Juli 2025

Mutter Teresa	16.00 Uhr	Gottesdienst
St. Vitus	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Donnerstag, 10. Juli 2025

Seniorenh. MK	16.00 Uhr	Eucharistiefeier
St. Bonifatius	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Freitag, 11. Juli 2025

St. Sebastian	17.30 Uhr	Stille Anbetung
	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier 2. Sterbeamt f. Alfred Hillenbrand f. einen bes. Anlass Jtg. f. Walter Wess, leb. u. verst. Ang.

15. Sonntag im Jahreskreis
L1: Dtn 30, 9c-14; L2: Kol 1, 15-20; Ev: Lk 10, 25-37
Kollekte f. d. Kirchbau in d. Diaspora

Samstag, 12. Juli 2025

St. Bonifatius	17.00 Uhr	Eucharistiefeier
St. Sebastian	18.30 Uhr	Eucharistiefeier f. Maria u. Karl Bosold, Josef Kaib, leb. u. verst. Ang. Kaib u. Bosold f. Paul Blum, Johanna, Herbert, Dietlinde Jahn, leb. u. verst. Ang.

Sonntag, 13. Juli 2025

St. Laurentius	10.30 Uhr	Eucharistiefeier f. Rita, Rosa, Walter, Brigitte Desoi, Franz u. Rosa Heil
	11.30 Uhr	Taufe
St. Vitus	10.30 Uhr	Eucharistiefeier - 100 Jahre Sportverein 3. Sterbeamt f. Walter Auth f. August u. Maria Kress, Rudolf u. Elsa Stupp
St. Michael	18.30 Uhr	Dekanatsabendmesse

Dienstag, 15. Juli 2025

St. Laurentius	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Mittwoch, 16. Juli 2025

Mutter Teresa	16.00 Uhr	Gottesdienst
St. Vitus	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Pfarrsaal NK	19.00 Uhr	Rethink Lobpreis-Abend

Donnerstag, 17. Juli 2025

St. Bonifatius	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Freitag, 18. Juli 2025

St. Sebastian	17.30 Uhr	Stille Anbetung
	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier Jtg. f. Hilde u. Karl Heil, leb. u. verst. Ang.

Samstag, 19. Juli 2025

St. Sebastian	13.00 Uhr	Trauung: Celine Adolf u. Adrian Bleuel
St. Bonifatius	14.00 Uhr	Trauung: Ann-Kathrin Hillenbrand u. Alexander Döppenschmidt

16. Sonntag im Jahreskreis

L1: Gen 18, 1-10a; L2: Kol 1, 24-28; Ev: Lk 10, 38-42

Kollekte f. d. Pfarrgemeinde

Samstag, 19. Juli 2025

St. Vitus	17.00 Uhr	Eucharistiefeier f. Auguste Hack, Anna Hasenauer, Karl Schaub, verst. Ang. 10. Jtg. f. Elfriede Quitt, verst. Ang.
St. Laurentius	18.00 Uhr	Rosenkranz um Priester- u. Ordensberufe
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Sonntag, 20. Juli 2025

St. Bonifatius	9.00 Uhr	Eucharistiefeier f. Elisabeth Krank, leb. u. verst. Ang. Wald, Krank, Ehresmann u. z. Dank
St. Sebastian	10.30 Uhr	Eucharistiefeier mit modernen Liedern
St. Michael	18.30 Uhr	Dekanatsabendmesse

Dienstag, 22. Juli 2025

St. Laurentius	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Mittwoch, 23. Juli 2025

Mutter Teresa	16.00 Uhr	Gottesdienst
St. Vitus	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Donnerstag, 24. Juli 2025

St. Bonifatius	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Freitag, 25. Juli 2025

St. Sebastian	17.30 Uhr	Stille Anbetung
	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier f. Rudolf u. Elli Bernhardt, leb. u. verst. Ang.

17. Sonntag im Jahreskreis

L1: Gen 18, 20-32; L2: Kol 2, 12-14; Ev: Lk 11, 1-13
Kollekte f. d. Pfarrgemeinde

Samstag, 26. Juli 2025

St. Bonifatius	17.00 Uhr	Eucharistiefeier f. Hedwig Hillenbrand, leb. u. verst. Ang. f. Maria Schleicher, leb. u. verst. Ang.
St. Sebastian	18.30 Uhr	Eucharistiefeier f. Maria u. Alois Nüchter, verst. Eltern Hartung u. Leinweber Jtg. f. Hermann Weß, Klara Weß, Sebastian Wess, Aloysius Hagemann

Sonntag, 27. Juli 2025

St. Vitus	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
St. Laurentius	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
St. Michael	18.30 Uhr	Dekanatsabendmesse

Dienstag, 29. Juli 2025

St. Laurentius	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Mittwoch, 30. Juli 2025

Mutter Teresa	16.00 Uhr	Gottesdienst
St. Vitus	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Donnerstag, 31. Juli 2025

St. Bonifatius	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Freitag, 1. August 2025; Herz-Jesu-Freitag

St. Kilian	ab 9.00 Uhr	Krankenkommunion
St. Sebastian	17.30 Uhr	Stille Anbetung
	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier 3. Sterbeamt f. Alfred Hillenbrand f. Werner Dörmer, Rosa u. Richard Wehner, leb. u. verst. Ang. f. leb. u. verst. Ang. Betz u. Hohmann u. z. Dank

18. Sonntag im Jahreskreis

L1: Koh 1, 2; 2, 21-23; L2: Kol 3, 1-5.9-11; Ev: Lk 12, 13-21
Kollekte f. d. Pfarrgemeinde

Samstag, 2. August 2025

St. Vitus	17.00 Uhr	Eucharistiefeier
St. Laurentius	18.00 Uhr	Rosenkranz um Priester- u. Ordensberufe
St. Laurentius	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Sonntag, 3. August 2025

St. Bonifatius	9.00 Uhr	Eucharistiefeier Jtg. f. Josef u. Helma Malkmus f. Eduard, Maria, Oskar Ackermann f. Maria Röbig
St. Sebastian	10.30 Uhr	Eucharistiefeier mit modernen Liedern 3. Jtg. f. Willi Wagner, leb. u. verst. Ang. f. Oskar u. Monika Heil
St. Michael	18.30 Uhr	Dekanatsabendmesse

Dienstag, 5. August 2025

St. Laurentius	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Mittwoch, 6. August 2025

Mutter Teresa	16.00 Uhr	Gottesdienst
St. Vitus	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Donnerstag, 7. August 2025; Kollekte f. d. Priesterausbildung

St. Bonifatius	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Freitag, 8. August 2025; Kollekte f. d. Priesterausbildung

St. Sebastian	17.30 Uhr	Stille Anbetung
	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier f. Manfred Schäfer

19. Sonntag im Jahreskreis

L1: Weish 18, 6-9; L2: Hebr 11, 1-2.8-19; Ev: Lk 12, 32-48
Kollekte f. d. Pfarrgemeinde

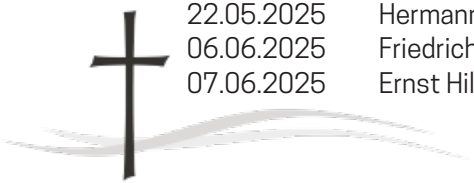
Samstag, 9. August 2025

St. Bonifatius	17.00 Uhr	Eucharistiefeier f. Markus Gramberg u. verst. Ang.
St. Sebastian	18.30 Uhr	Eucharistiefeier f. Rosa, Albert Knobloch, Alois, Rosel, Veronika, Hermann Möller f. Klara u. Adolf Leinweber Jtg. f. Rudolf Fuhrich f. Melanie Fleckenstein, Albert Möller, verst. Eltern

Sonntag, 10. August 2025

St. Vitus	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
St. Laurentius	10.30 Uhr	Eucharistiefeier - Laurentiusfest f. Anton, Anna, Edwin Hartmann, leb. u. verst. Ang. f. Heinrich Kreß
St. Michael	18.30 Uhr	Dekanatsabendmesse

Wir gedenken unserer Verstorbenen



17.05.2025	Dorothea Adolf, MK
22.05.2025	Hermann Raab, MK
06.06.2025	Friedrich Auth, VT
07.06.2025	Ernst Hillenbrand, UT

Kirchenbücher der Kirche St. Sebastian

Das Führen von Kirchenbüchern in Deutschland führt bis ins16. Jahrhundert zurück. Die ältesten erhaltenen Aufzeichnungen findet man in der Mark Brandenburg aus dem Jahr 1575 in Gröben, einem brandenburgischen Dorf südwestlich von Berlin. Mit Neugründung der Kirchengemeinde St. Sebastian im Jahre 1895 wurden die folgenden Kirchenbücher für Taufen, Erstkommunion (seit 1975), Firmungen, Hochzeiten und Beerdigungen geführt.

In der Aufstellung ist die Anzahl der gespendeten Sakramente seit der Weihe unserer Pfarrkirche St. Sebastian ab dem 02.07.1900 aufgeführt.

Taufen		**Eheschließungen**	
1900 – aktuell	2 843	1900 – aktuell	985
Erstkommunionen		**Beerdigungen**	
1975 – aktuell	940	1900 – aktuell	2 095
Firmungen			
1900 – aktuell	3 686	Stand: 28.05.2025	

LIMITLESS

UNMÖGLICH IST KEINE OPTION!

30.08.25

LOBPREIS & INPUT

OPEN-AIR KONZERT MIT TIMO LANGNER

18:00: Einlass & Eröffnung Essensstände
19:00: Vorband Rethink
20:00: Timo Langner

Kirchstraße 4
36148 Kalbach

Tickets & weitere Infos:
rethink-kalbach.de

125 JAHRE ST.SEBASTIAN
GESCHICHTE · GLAUBE · HEIMAT

RETHINK

Erstkommunion

Erstkommunion 4. Mai 2025 in St. Laurentius, Niederkalbach
Luke Auth, Henri Blum, Merle Bug, Bastian Dangel, Lotta Diegmüller, Toni Fritz, Eliah Hüter, Tommy Mathiak, Rosalin Möller, Benedikt Nüchter, Joshua Reck, Matteo Reinel und Matthäus Wüllner

Erstkommunion 11. Mai 2025 in St. Vitus, Veitsteinbach
Ben Fröhlich, Erik Hanka, Sarah Helgert, Seraphine Junk, Leo Odenwald, Leon Wagner, Anastasia Walter, Alina Möller und Nils Jung

Erstkommunion 18. Mai 2025 in St. Bonifatius, Uttrichshausen
Pepe Fritz Brauckmann, Henri Breitenbach, Oskar Goldmann, Magdalena Henniges, Ellie Schüßler und Anton Vogler

OPEN AIR JUGENDGOTTESDIENST

UNDER *construction*

SPEAKER: ANDRÉ KULLA
PIZZA-VERKAUF & COCKTAILS

29. JUNI | 19:00 UHR
HAUPTSTRASSE 3 | MITTELKALBACH

125 JAHRE ST.SEBASTIAN GESCHICHTE · GLAUBE · HEIMAT

RETHINK X REALFAITH | WWW.MITTELKALBACH.DE

Einrichtungen der Katholischen Kirche St. Kilian Kalbach

Pfarrteam

Thomas Maleja, Pfarrer Pfarradministrator	Tel.: (0 66 55) 15 10 thomas.maleja@bistum-fulda.de
Philipp Schöppner, Kaplan	Tel.: (0 66 55) 9 11 07 18 philipp.schoeppner@bistum-fulda.de
Lolita Fey Pastorale Mitarbeiterin	Tel.: (0 66 55) 9 11 07 20 lolita.fey@bistum-fulda.de
Stefanie Möller-Schmitt Pfarrsekretärin	Tel.: (0 66 55) 18 80 pfarrei.kalbach@bistum-fulda.de

weitere Priester

Bernhard Axt Pfarrer i. R.	Tel.: (0 97 42) 9 32 97 58 bernhard.axt@pfarrei-kalbach.de
Sebastian Bieber Pfarrer im Schuldienst	sebastian.bieber@bistum-fulda.de

Pfarrbüro

Hauptstraße 1, 36148 Kalbach
Tel.: (0 66 55) 18 80
pfarrei.kalbach@bistum-fulda.de

Montag:	9.00 bis 11.30 Uhr 14.30 bis 16.30 Uhr
Mittwoch:	9.00 bis 11.30 Uhr 16.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag:	9.00 bis 11.30 Uhr
Dienstag & Freitag:	geschlossen

Pfarrbüro geschlossen: **16. & 17. Juli 2025**

Kirchen in unserer Pfarrgemeinde

St. Sebastian, Pfarrkirche	Kirchstraße 4	Kalbach-Mittelkalbach
St. Bonifatius	Mottener Straße 5	Kalbach-Uttrichshausen
St. Laurentius	Hessenstraße 13	Kalbach-Niederkalbach
St. Vitus	Vitusstraße 4	Kalbach-Veitsteinbach

Pfarrheim/-saal

St. Sebastian	Hauptstraße 3	Kalbach-Mittelkalbach
St. Laurentius	Hessenstraße 13	Kalbach-Niederkalbach
St. Bonifatius	Mottener Straße 5	Kalbach-Uttrichshausen

Internet www.katholische-kirche-kalbach.de

Bankverbindung

VR Bank Fulda eG

Katholische Kirchengemeinde St. Kilian Kalbach
IBAN: DE49 5306 0180 0007 7020 43
BIC: GENODE51FUL

Kindertagesstätte St. Sebastian

Gemeindezentrum 2, 36148 Kalbach
Tel.: (0 66 55) 14 07
kita.kalbach@bistum-fulda.de
Nadine Leitschuh, Leiterin

125 JAHRE ST. SEBASTIAN
GESCHICHTE · GLAUBE · HEIMAT

PONTIFIKALHOCHAMT

zum 125. Weihetag der Kirche
mit Bischof Dr. Michael Gerber

Mittwoch · 2. Juli · 18:30 Uhr
Kirchstr. 4, Mittelkalbach

Im Anschluss Empfang rund um die Kirche